

Ausgabe 04 | 2021

NORD aktuell

Unterstützt von
WBG Zukunft eG und MitMenschen e.V.

Moskauer Platz



Besinnliche Feiertage

Liebe Leserinnen und Leser,
es war ein denkwürdiges 2021, auf das wir
jetzt zurückschauen. Noch immer hält uns
die Pandemie in Schach und verhindert
oftmals das, was wir so dringend brauchen
– Gemeinsamkeit. Wir haben das Beste da-

raus gemacht und mit Ihnen und für Sie –
wann immer es möglich war – Aktionen ge-
plant und durchgeführt.

Auch deshalb war das alte Jahr bemerkens-
wert, weil es in unserer Stadt und insbeson-
dere auch hier in unserem Erfurter Norden
großartige Neu- und Umgestaltungen im
Rahmen der Bundesgartenschau und der
Stadtentwicklung gab, von denen wir alle
noch lange zehren werden. Schlicht gesagt,
ziehen wir hier bei uns den größten Nutzen
aus dieser finanziellen wie organisatorischen
Kraftanstrengung.

Jetzt im Advent halten wir Rückschau, be-
sinnen uns auf das, was wirklich wichtig ist.
Und dazu zählt die Gemeinsamkeit, die mit
digitaler Unterstützung und auch unserer

Zeitung hier aufrechterhalten werden konn-
te. Betrachten wir nicht das Trennende, son-
dern das, was uns eint. So können wir opti-
mistisch ins neue Jahr gehen und zuvor die
Weihnachtsfeiertage genießen.

Bleiben Sie gesund, kommen Sie gut in das
vor uns liegende 2022! Wir wünschen Ihnen
das Allerbeste!

Ihr Torsten Haß
Ortsbürgermeister

Ortsteilverwaltung Moskauer Platz
Stadtverwaltung Erfurt
Moskauer Straße 114, 99091 Erfurt
Tel.: 0361 / 655 106725
E-Mail: torsten.hass@erfurt.de

Sprechstunde Montags 15.30-17.00 Uhr

Informationstafel rundet Gestaltung ab Renau-Quartier am Moskauer Platz vollendet

Zwei Jahre ist es her, dass das monumentale Wandbild „Die Bezie-
hung des Menschen zu Natur und Technik“, geschaffen vom spa-
nischen Künstler Josep Renau, seinen (fast) angestammten Platz
an der Rückfront der Moskauer Meile nach umfassender Restau-
rierung wieder eingenommen hat. Anfang Dezember wurde eine
Informationstafel zum Kunstwerk offiziell eingeweiht.

Das Mosaik – 30 Meter lang und sieben Meter hoch – war vor dem
Abriss des Kultur- und Freizeitzentrums, auf dessen Außenwand es
angebracht war, durch den damaligen Eigentümer der Stadt über-
tragen worden. In Containern eingelagert, harrte das aus 70.000
kleinen Glasfliesen bestehende Bild seiner Restaurierung. Im An-
schluss daran wurde eine vom Gebäude der Moskauer Meile ent-
koppelte Stahlkonstruktion erstellt und an nahezu gleicher Stelle
das Kunstwerk wieder positioniert.

Was viele Jahre in Anspruch nahm, fand mit der Gestaltung und
Installation der Tafel seine Vollendung, nachdem bereits im vergan-
genen Jahr eine kleine Oase mit Grün, Staudenbeet und Bänken
direkt gegenüber dem Bild geschaffen und ein neuer Fassaden-
anstrich, der das Kunstwerk gut zur Geltung bringt, aufgebracht
worden war. Die Tafel gibt Auskunft über Künstler und Werk.

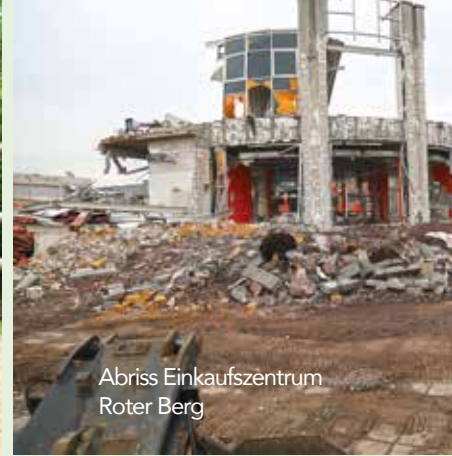
v.l.: Ortsbürgermeister Torsten Haß, Oberbürgermeister
Andreas Bausewein und Kulturdezernent Tobias Knoblich

Fortsetzung auf Seite 4

Unser Stadtteil ist vielfältig und was sich in diesem Jahr alles verändert hat oder einfach nur schön ist, zeigen wir in einem Mini-Jahresrückblick in Bildern. Wollte man alles zeigen, was 2021 wichtig war, könnte man un schwer ein ganzes Buch füllen. Hier also nur eine kleine Auswahl:



Foto: Thüringer Zoopark Erfurt



Abriss Einkaufszentrum Roter Berg



Foto: Thüringer Zoopark Erfurt



Der Zoo sorgt immer wieder für freudige Überraschungen in Sachen Nachwuchs.

Winter im Erfurter Norden



Auenteich und Café am See



**Überall dort, wo Sie uns brauchen:
gute Beratung nach Ihren Bedürfnissen**

Wir sind mit unseren kompetenten Teams immer in Ihrer Nähe:

BeratungsCenter Thüringen Park
Nordhäuser Straße 73t · Erfurt

BeratungsCenter Magdeburger Allee
Magdeburger Allee 159 · Erfurt

BeratungsCenter Stotternheim
Erfurter Landstraße 9/10 · Stotternheim

BeratungsCenter Elxleben
Erfurter Straße 32 · Elxleben

Wechseln ist einfach.

Wenn man mit dem Girokonto zu uns umzieht. Wir kümmern uns um den kompletten Kontowechsel.



sparkasse-mittelthueringen.de/kontowechsel



**Sparkasse
Mittelthüringen**



Pläne Sanierung des Ortsteilzentrums am Johannesplatz



Kita „Haus der bunten Träume“
in der Sofioter Straße

Die Sanierung der Kindertagesstätte „Haus der bunten Träume“ (Kita 54) in der Sofioter Straße wird nun in Angriff genommen werden.



Fünf neue Brücken im Gisperslebener Kiliani-Park



Immer mehr ältere Erfurter leben alleine und vereinsamen. Wäre es nicht schön, andere Menschen zu treffen, gemeinsam aktiv zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen? Genau dies soll im Programm AGATHE erreicht werden.

Drei Beraterinnen des MitMenschen e. V. führen ab sofort in den Stadtteilen Moskauer Platz und Johannesplatz das Programm AGATHE durch. Sie nehmen sich Zeit, hören zu und stellen Kontakte zu Gleichgesinnten her. Darüber hinaus informieren sie über soziale und gesundheitsförderliche Angebote und vermitteln Unterstützung und Fachberatung zu vielfältigen Themen. Ehrenamtliche Akteure und insbesondere Seniorinnen und Senioren werden aktiv eingebunden. Nachbarschaftliche Kontakte und die Hilfe unter Gleichgesinnten sollen gefördert werden.

Die Beratungen sind kostenfrei und können telefonisch, in den Beratungsstellen oder auf Wunsch gerne zu Hause erfolgen. Sie sind mindestens 63 Jahre alt, leben alleine und wünschen sich mehr soziale Kontakte oder Hilfe im Alltag? Vielleicht kennen Sie jemanden, auf den dies zutrifft? Sie möchten sich aktiv einbringen und mitgestalten?

Auf Ihren Anruf freuen sich:

Am Moskauer Platz: Frau Rössel 0176 34 50 60 41 und Frau Fabian 0176 34 50 56 45

Am Johannesplatz: Frau Fabian 0176 34 50 56 45 und Frau Eberhardt 0176 48 09 26 27

Die Beratungsstellen öffnen ab dem 01.01.22 in den Gemeinschaftsräumen:

Rigaer Str. 1 – 3 / Montag von 9 – 11 Uhr und Mittwoch von 14 – 16 Uhr

Eislebener Str. 3 / Dienstag von 9 – 11 Uhr

Friedrich-Engels-Str. 49 / Donnerstag 9 – 11 Uhr



Ein offenes Ohr für alleinlebende Seniorinnen und Senioren

Das Programm AGATHE wird aus Mitteln des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie gefördert. Die Umsetzung des Projekts in Erfurt erfolgt im Auftrag der Stadtverwaltung Erfurt und wird durch das Amt für Soziales koordiniert.



Auch wird das Mosaik inzwischen nachts angestrahlt. Eine Beleuchtung zu installieren, die das Kunstwerk in seinen vielen Facetten richtig und gut in Szene zu setzen vermag, stellte sich als nicht so einfach heraus, erinnert sich Kulturdezernent Tobias Knoblich. „Das Kunstwerk ist Teil unserer Geschichte und Kultur, die vor 30 Jahren noch nicht so ernst genommen worden war“, sagte Oberbürgermeister Andreas Bausewein anlässlich der Einweihung. „Viele Menschen aus dem Quartier sitzen auf den Bänken und lassen das Kunstwerk auf sich wirken“, erzählt Ortsbürgermeister Torsten Haß. Inzwischen spricht man vom „Renau-Quartier“ am Moskauer Platz. Knapp 10.000 Euro wurden in Beleuchtung und Tafel investiert.

„Unser“ Ärztehaus wird saniert Vorgesetzte Fassade bereits abgetragen

1980 wurde das Ärztehaus erbaut und war seinerzeit sowohl optisch als auch in seinen Funktionen sehr modern. Jetzt, über 40 Jahre später, soll es wieder ein modernes Objekt werden, das den Arztpraxen ermöglicht, Patientinnen und Patienten ein zeitgemäßes Angebot auf dem neuesten Stand medizinischer Versorgung zu unterbreiten.

Mit den dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten wurde bereits begonnen. In einem ersten Schritt ist die vorgesetzte Fassade abgetragen worden. Sie bestand aus einem Beton-Fertigteil-Stecksystem, war ein Stilelement, das darüber hinaus als Träger eines textilen Sonnenschutzsystems fungierte.

Gestalterisch und funktional zu berücksichtigen ist auch die Rampe, die zum Haupteingang des Ärztehauses im ersten Geschoss führt. Künftig soll das jetzige Untergeschoss als Eingangs- und Empfangsbereich genutzt werden. Das macht die Rampe überflüssig.

Das Ärztehaus soll nicht nur moderner, sondern auch größer werden. Dazu soll an der westlichen Giebelseite, also an der dem Einkaufszentrum Moskauer Meile zugewandten Seite, ein Anbau entstehen. Außerdem ist eine Aufstockung geplant. Das Umfeld wird ebenfalls in die Kur genommen und die Bereiche der benachbarten KoWo-Häuser in der Bukarester Straße werden in diesem Kontext ebenfalls neu gestaltet.

Die große Herausforderung besteht darin, das Objekt grundhaft zu erneuern, ohne es leer ziehen zu müssen. So soll die medizinische Versorgung weitestgehend ohne Unterbrechungen aufrechterhalten werden. Um Zeit zu sparen, werden Planung und Ausführung sehr eng miteinander verknüpft.

Die Bedürfnisse der Mieter, also der Arztpraxen, finden besondere Berücksichtigung, denn je nach Sparte haben diese ganz besondere Anforderungen.

Anzeige

Prüfung der Betriebskostenabrechnung!

Jedes Jahr bekommen wir unsere Betriebskostenabrechnung zugestellt, diese sollte unabhängig vom Ergebnis überprüft werden.

Zuerst sollten neben den Formalien, der Abrechnungszeitraum und das Datum der Zustellung kontrolliert werden, denn eine verspätete Abrechnung, nach Ablauf der Jahresfrist, muss vom Mieter nicht beglichen werden.



Was wir als Mieter auch selbst kontrollieren können, sind die jeweiligen Zählerstände von Heizung, Kalt- und Warmwasser.

Wenn Sie die Vorjahresabrechnung zur Hand nehmen, können Sie alle anderen Positionen auf auffällige Kostensprünge kontrollieren. Bei Kostensteigerungen innerhalb eines Jahres sollte man stets schriftlich nachfragen.

Im Weiteren steht dem Mieter auch das Recht der Einsichtnahme in die der Abrechnung zugrundeliegenden Rechnungen, Verträge und Leistungsbeschreibungen zu.

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Fallstricken in der Abrechnung die es zu prüfen gilt, bspw. falsche Verwaltungs- und Reparaturkosten, Einhaltung des Gebotes der Wirtschaftlichkeit, nicht vereinbarte Kostenpositionen im Mietvertrag und Überprüfung der Wohnflächen, Leerstände etc.



Bestattungen
HOHENWINDEN
WÜRDEVOLL MENSCHLICH EINFÜHLSAM

Geranienweg 34 • 99087 Erfurt
www.bestattung-hohenwinden.de
24 h ☎ 0361/6 58 67 86



Ihr Familienunternehmen
Manuela und Martin Preuß.



Leben retten mit deinem Blut
– denn Gutes tun verbindet

Blut- und
PLASMASPENDE
Station

Erfurt-Rieth in der Vilnius-Passage

Ambulantes - Therapiezentrum - Erfurt.de



- Logopädie/Ergotherapie/Fusspflege/Kosmetik
- Schlaganfallzentrum/Fachzentrum Demenz
- Verhinderungspflege/Hauswirtschaft
- Podologie/Senioren WG



Ärztehaus im Rieth/Mainzer Str. 35/99089 Erfurt Tel. 0361/ 34 32 97 45